

Journalist in Mexiko ermordet

Tijuana. In Playas de Rosarito ist der Journalist Luciano Rivera ermordet worden. Das teilten der Nachrichtensender *CNR*, für den Rivera arbeitete, sowie die Staatsanwaltschaft am Montag (Ortszeit) mit. Der Reporter wurde demnach in einer Bar durch einen Kopfschuss getötet. Playas de Rosarito liegt nahe der mexikanischen Stadt Tijuana unweit der Grenze zu den USA. Rivera ist bereits der achte Journalist, der dieses Jahr in Mexiko getötet wurde. Mexiko gilt als eines der gefährlichsten Länder für Journalisten außerhalb von Kriegsgebieten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315578.journalist-in-mexiko-ermordet.html>